

**Antrag 90/I/2025**  
**Unterbezirk Cottbus**  
**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**zurückgestellt**

**Deutsch-polnische Zusammenarbeit stärken**

1 Der Landesparteitag der SPD  
2 Brandenburg bekräftigt die  
3 herausragende Bedeutung der  
4 deutsch-polnischen Zusam-  
5 menarbeit für unser Land und  
6 würdigt die dafür bereits geleis-  
7 teten Beiträge. Angesichts der  
8 gemeinsamen Geschichte, der  
9 geografischen Nähe und der  
10 aktuellen Herausforderungen in  
11 Europa ist es unerlässlich, die Be-  
12 ziehungen zu unseren polnischen  
13 Nachbarn auf allen Ebenen wei-  
14 ter zu stärken und auszubauen.  
15 Gemäß Artikel 2 der Verfassung  
16 des Landes Brandenburg, der die  
17 Pflege und Weiterentwicklung  
18 der freundschaftlichen Bezie-  
19 hungen mit dem Nachbarland  
20 Polen festschreibt, fordert der  
21 Landesparteitag die Landesre-  
22 gierung auf, einen umfassenden  
23 Aktionsplan zur Intensivierung  
24 der deutsch-polnischen Zusam-  
25 menarbeit zu entwickeln und um-  
26 zusetzen. Dieser Aktionsplan soll  
27 folgende konkrete Maßnahmen  
28 beinhalten: Erstens, die Weiter-

die Anträge 89 und 90 sollen zu-  
sammengeführt werden

29 entwicklung künftiger Lehrpläne  
30 unter stärkerer Berücksichtigung  
31 der Bedeutung der deutsch-  
32 polnischen Beziehungen sowie  
33 der Vermittlung polnischer Ge-  
34 schichte, Kultur und Sprache.  
35 Zweitens, die Gewährung beson-  
36 derer Unterstützung für Schulen  
37 im Grenzgebiet zur Förderung  
38 des Austauschs mit polnischen  
39 Schulen und zur Initiierung ge-  
40 meinsamer Projekte. Drittens, die  
41 Stärkung der grenzüberschrei-  
42 tenden Wirtschaftsbeziehungen  
43 durch die Förderung gemein-  
44 samer Projekte und den Abbau  
45 von Handelshemmnissen. Vier-  
46 tens, die Intensivierung des  
47 kulturellen Austauschs durch  
48 die Unterstützung gemeinsa-  
49 mer Kulturprojekte und die  
50 Stärkung der grenzüberschrei-  
51 tenden Zusammenarbeit im  
52 Kulturbereich. Darüber hinaus  
53 bekräftigt der Landesparteitag  
54 die Notwendigkeit einer engen  
55 und partnerschaftlichen Zusam-  
56 menarbeit mit den polnischen  
57 Sozialdemokrat\*innen auf allen  
58 politischen Ebenen durch die  
59 Intensivierung des Austauschs,  
60 die Organisation regelmäßiger  
61 Treffen und die Entwicklung  
62 gemeinsamer Positionen zu

63 aktuellen politischen Fragen.

64

65 **Begründung**

66 Die deutsch-polnischen Bezie-  
67 hungen sind für Brandenburg  
68 von fundamentaler Bedeu-  
69 tung. Unsere gemeinsame, oft  
70 wechselvolle Geschichte und  
71 die unmittelbare geografische  
72 Nachbarschaft prägen unser  
73 Land und das Leben unserer  
74 Bürgerinnen und Bürger in  
75 vielfältiger Weise. In einer Zeit,  
76 in der Europa vor komplexen  
77 Herausforderungen wie dem  
78 russischen Angriffskrieg gegen  
79 die Ukraine, dem Klimawandel  
80 und dem Aufstieg illiberaler  
81 Kräfte steht, ist eine enge und  
82 vertrauensvolle Zusammenar-  
83 beit mit unseren europäischen  
84 Nachbarn unerlässlich. Polen ist  
85 dabei für Brandenburg nicht nur  
86 ein wichtiger Nachbar, sondern  
87 auch ein enger Partner in der  
88 Europäischen Union.

89 Die im Artikel 2 der Verfassung  
90 des Landes Brandenburg fest-  
91 geschriebene Verpflichtung zur  
92 Pflege und Weiterentwicklung  
93 der freundschaftlichen Bezie-  
94 hungen mit Polen unterstreicht  
95 die besondere Bedeutung die-  
96 ser Partnerschaft für unser

97 Land. Diese Verfassungsnorm  
98 ist nicht nur ein Lippenbekennt-  
99 nis, sondern ein klarer Auftrag  
100 an alle staatlichen Ebenen, die  
101 Beziehungen zu Polen aktiv zu  
102 gestalten und zu vertiefen.

103 Eine verstärkte deutsch-  
104 polnische Zusammenarbeit  
105 bietet erhebliche Chancen für  
106 Brandenburg. Im Bildungs-  
107 bereich kann ein verstärkter  
108 Austausch dazu beitragen, Vorur-  
109 teile abzubauen, interkulturelle  
110 Kompetenzen zu fördern und  
111 ein gemeinsames europäisches  
112 Bewusstsein zu stärken. Die  
113 Unterstützung von Schulen  
114 im Grenzgebiet ermöglicht es  
115 jungen Menschen, frühzeitig  
116 Kontakte zu knüpfen und die  
117 Sprache und Kultur des Nachbar-  
118 landes kennenzulernen.

119 Auch wirtschaftlich birgt eine  
120 engere Zusammenarbeit gro-  
121 ßes Potenzial. Gemeinsame  
122 Projekte können Innovationen  
123 vorantreiben, neue Märkte er-  
124 schließen und zur Schaffung von  
125 Arbeitsplätzen in der Grenzre-  
126 gion beitragen. Der Abbau von  
127 Handelshemmnissen und die  
128 Förderung grenzüberschreiten-  
129 der Infrastrukturprojekte sind  
130 hierbei von zentraler Bedeutung.

131 Im kulturellen Bereich schließ-  
132 lich ermöglicht ein intensiver Aus-  
133 tausch eine Bereicherung des kul-  
134 turellen Lebens in Brandenburg  
135 und Polen. Gemeinsame Projek-  
136 te können dazu beitragen, das ge-  
137 genseitige Verständnis zu fördern  
138 und die Vielfalt unserer gemein-  
139 samen europäischen Identität zu  
140 stärken.

141 Nicht zuletzt ist die parteiliche  
142 Zusammenarbeit mit den polni-  
143 schen Sozialdemokrat\*innen ein  
144 wichtiger Baustein für eine er-  
145 folgreiche grenzüberschreitende  
146 Kooperation. Der Austausch über  
147 politische Herausforderungen  
148 und die Entwicklung gemein-  
149 samer Lösungsansätze stärkt  
150 die sozialdemokratische Familie  
151 in Europa und trägt zu einer  
152 besseren Verständigung und Zu-  
153 sammenarbeit auf europäischer  
154 Ebene bei.

155 Die Stärkung der deutsch-  
156 polnischen Zusammenarbeit ist  
157 somit nicht nur ein Gebot un-  
158 serer Verfassung, sondern auch  
159 eine Investition in die Zukunft  
160 Brandenburgs und Europas